

TuS Westfalenliga - Saison 2011/12 AKTUELL

partner **lieben** wettbewerb

Damit eine Mannschaft erfolgreich ist, braucht sie viele Stärken: Individuelles Können und sicheres Zusammenspiel, eine gute Strategie und gegenseitige Unterstützung. Im Wettbewerb kämpft das Team um den Erfolg, engagiert und voller Leidenschaft. Die BASF Coatings ist seit vielen Jahren Partner des TuS Hiltrup. Wenn alle mitfeiern, dann ist das Chemie, die verbindet. Von BASF. www.basf-coatings.de

Coatings Solutions



 **BASF**
The Chemical Company



GETRÄNKE
BRÖCKER
Eventservice



Stehtische • Zapfanlagen • Kühlwagen • Bierwagen
Theken • Tische • Bänke • Gläser • Catering • Zelte u.v.m.

Westfalenstr. 130 • 48165 Münster-Hiltrup • www.getraenke-broeker.de
Tel.: 0 25 01/22 78 • Fax: 0 25 01/12 95 • Mail: getraenke-broeker@t-online.de

Die Fußballabteilung des TuS Hilstrup bedankt sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung!



Kostenloses Girokonto.

„Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-muenster.de

Volksbank
Münster



Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat, Alfa Romeo und Fiat Professional – Exklusiver Service Partner
- ✓ Original Fiat- und Alfa-Romeo-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hilstrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de

MODE. SPORT. LIFESTYLE.
hüttmann

Der Treffpunkt für trendige Mode- und Sportmarken.

Marktallee 26 · 48165 Münster

Telefon: [02501] 4772

E-Mail: info@huettmann-hilstrup.de

Internet: www.huettmann-hilstrup.de

IMPRESSUM

„TuS aktuell“ erscheint zu jedem Heimspiel der Westfalenliga

Herausgeber: Sportwerbung TuS Hilstrup

Anschrift: Postfach 480325, 48080 Münster

Internet: www.tushilstrup.de

Platzanlage: Osttor 85, 48165 Münster

Tel. 02501-16226, Fax 02501-987998, Clubhaus 02501-987997

Vorsitzender: Hermann Bördemann

Tel. p. 02501-7282, d. 02501-16226, Mail: hboerde@aol.com

Redaktion/Satz/Gestaltung: Jürgen Erbstöber

Tel. d. 02501-16226, mob. 0157-74164441

Mail: juergen.erbstoesser@tushilstrup.de

Druck: A&S Kopiersysteme GmbH

Werbung/Marketing: Ralf Lütkemeyer, Tel. 02501-921212

Mail: Ralf.Luetkemeyer@t-systems.com

A&S

Kopiersysteme GmbH

Ihr kompetenter Partner in der Büro-Kommunikation

- Digitaldruck SW
- Digitaldruck Farbe
- Endverarbeitung
- Lieferservice
- Archivierung
- Onlinedruck



KONICA MINOLTA

nashuatec

www.AundS-GmbH.de

Rechts aussen!

Links aussen!



6555
für Hilstrup & Amelsbüren

Volltreffer!

Der 12. Spieltag - Sonntag, 23.10.2011

Unser Gast in der Glasurit-Arena:

Hammer SpVg



TuS Hilstrup

Tor: Lennart Lüke, Romain Böcker. **Abwehr:** Yannick Gieseler, Patrick Günner, Daniel Ziegner, Tim Bothen, Frederic Böhmer, Christoph Lübke, Daniel Bothen, David Gorzon, Martin Lambert. **Mittelfeld:** Diogo Castro, Tim Hagedorn, Sven Kleine-Wilke, Dennis Hoeveler, Oliver Logermann, Robin Paton, Whitson, Björn Schunke, Rodrigo Cesar Martins. **Sturm:** Ulrich Kockmann, Gunvald Herdin, Jonas Kreutzer, Sören Velling, Alexander Nowitzki

Trainer: Andree Kruphölter

Co-Trainer: Frank Plagge

TW-Trainer: Andreas Daweke

Betreuer: Walter Hesselmann

Physiotherapeuten: David Krichel, Uta Anfang,



Kilian Gochermann
Julian Hahn
Frank Möller

Hammer SpVg

Nico Schiller, Sascha Ernst, Felix Backszat, Michael Kaminski, Ferhat Cerci, Kurtulus Öztürk, Michael Prothmann, Dominik Giffey, Sebastian Krug, Pascal Harder, Rouven Meschede, Sebastian Freyni, Michael Erzen, Thomas Müller, Jan-Robin Stiepermann, Semih Aktas, Alexander Kuschmann, Dennis Krautwurst, Hüseyin Kucuk, Carsten Sichler, Aaron Vasiliou

Spielertrainer: Lars Müller

Co-Trainer: Christian Klotz

Koordinationstrainer: Tim Geidies

TW-Trainer: Karl-Hein "Mano" Zielinski

Betreuer: Lothar Meyer

Zeugwart: Friedebert Dabrock



SCP U23 gewinnt gegen Hilstrup 2:0 - durch den Einsatz von fünf Spielern der 3. Liga



Den Südstädter plagt beispielloses Verletzungspech - die eigene A-Jugend kommt zum Zug

Die große Personalnot linderte TuS-Trainer Andre Kruphölter mit einer Teamverjüngung, so gut es ging. Homann spielte rechts offensiv, Castro auf der Zehn und U19-Bezirksligaspieler Jan Kniesel, vormals U19 SC Preußen, spielte links. Kockmann und Kleine-Wilke regulierten die Dinge vor der Abwehr und das durch die Bank sehr gut.

Dass die Hilstruper vor der Pause sogar die besseren Szenen zum Torabschluss hatten und Blesz sowie Riemer vor der Linie klären mussten, war Resultat ihrer hohen Laufbereitschaft und Konsequenz beim Stoppen der Preußenattacken. Die fielen auch eher dünne aus, denn die Bereitschaft war nicht eben hoch, diesem Gegner zuzusetzen. Erst als Günner völlig unbedrängt von rechts einen Aufbaupass in die Mitte fehlplatzierte, kam Loose vor Ziegner an den Ball und zum Schuss. Lennart Lüke reagierte gut, den zweiten Ball legte Loose quer und bediente Bolat zum Treffer ins halbleere Tor.

Den sehr ballsicheren und geschickten Kockmann bekamen die Preußen nicht unter Kontrolle, sie versuchten es durch Achenbach mit Fouls. Doch der Nimmermüde stand immer wieder auf und spielte gute Pässe. Das 1:1 war allemal drin, aber Diogo Castro scheiterte nach Hereingabe aus vier Metern an den Beinen von Max Schulze Niehues, der eh sehr sicher agierte im Preußenkasten.

Vier Feldspieler nur hatte der TuS auf der Bank, darunter den nicht gesunden Robin Paton. Der kam

nach einer Stunde, da stand es schon 2:0. Wieder war Loose rechts schneller als alle Hilstruper, seine gute Hereingabe nahm Koopmann ab und traf (55.). Bolat wird im Abseits vor Lükens Nases gestanden haben, aber das sah der Spielleiter nicht.

Paton preschte sofort dazwischen und entlockte dem TuS nochmal neue Reserven. Aber diese Besetzung war nicht in der Lage, die SCP-Kette zu gefährden. Nur Jannik Homann versuchte es nach Kockmanns Anspiel. Die Gastgeber kamen noch durch den starken Rechtsverteidiger Christoph Blesz, der sattelfest agierte und sich klug einschaltete, zur Szene, die Lüke aber bewährt sicher zunichte machte.

Mit dem 2:0 im Rücken wirkten die Preußen lebendiger in ihren Aktionen und ließen einen größeren Willen erkennen, wirklich gewinnen zu wollen.

Barez reicht das nicht

Mit der ersten Halbzeit aber war Trainer Arne Barez keineswegs einverstanden. „Das war die Fortsetzung der zweiten Halbzeit gegen Rheine“, wunderte er sich, „dass wir weit davon entfernt waren, das höhere Potenzial an individueller Klasse umzusetzen. Dass wir führten, war reines Glück.“

Erst später habe die Elf durch mitreißende Akteure wie den sehr präsenten Rico Schmider und Renner Koopmann „von der Ansprache her und den

Emotionen“ in die Spur gefunden. „Es reicht aber noch immer nicht, wir müssen insgesamt mehr Bereitschaft zeigen, mehr Verantwortung und ein aufbauendes Miteinander.“

TuS-Coach Andree Kruphölter („Ich sah ein von den Chancen her ausgeglichenes Spiel!“) erlebte eine klare Steigerung dieser Zufalls-Elf gegenüber dem 0:3 gegen Beckum. „Ja, aber wir haben auch heute verloren. Trotz dieser ordentlichen Leistung. Wir haben eine Einladung ausgesprochen und selbst aus eineinhalb Metern das Tor nicht gemacht.“ Er sehe freilich keinen Grund, Frust zu schieben. „Wir werden sauber weiter arbeiten.“ Und hoffen, dass irgendwann wieder mehr Stammspieler zur Verfügung stehen.

Thomas Austermann

Namen und Zahlen

Preußen U23: Schulze Niehues Blesz, Riemer, Quabeck, Heise Achenbach, Schmider Loose, Koopmann (88. Kaldewey), Stenzel (60. Nebi) Bolat (72. Seifert).

TuS: Lüke Gorzon, Günner, Ziegner, Lübke Kockmann, Kleine-Wilke Homann, Castro (61. Paton), Kniesel Herdin.

Tore: 1:0 Bolat (24.), 2:0 Koopmann (55.)

Quelle: Echo Münster

Lohn vom gemeinsamen Handelns

Kaum fünf Minuten lief das Spiel, da führte unsere dritte Mannschaft gegen TuS Freckenhorst 1:0. Der Stürmer war auf der linken Außenbahn fein bedient worden, er hatte keine Mühe, den aus dem Tor nach vorn laufenden Torwart der Gäste zu überwinden.

Sieh' mal, dachte ich! Da kann man wieder sehen, welch' großen Wert es hat, wenn eine Mannschaft sich gut auf ein Match vorbereitet.

Denn das, was unsere Dritte diesbezüglich tat, und was sie nach Worten ihres Coaches John Russell auch regelmäßig tut, hatte mich sehr stark beeindruckt. Im Clubhausbüro, ganz für sich und ungestört, wurde die Taktik abgesprochen und die im Training geübten Spielzüge durch Tafelskizzen visualisiert. Natürlich durfte zum Schluss der Besprechung der Appell der Trainer Johns Sohn Kevin ist der Co-Trainer an die Spieler nicht fehlen, mit großer Konzentration, hoher Leistungsbereitschaft, viel Spielfreude und vor allem mit unbändigem Siegeswillen ins Spiel zu gehen.

Diese Besprechung war aber noch nicht alles! Auf Platz drei unseres Stadions begann der Vorbereitung zweiter Teil: Mittels Hütchen wurde rasch ein Feld abgegrenzt, in dem dann Warmlaufübungen, Steigerungsläufe und Sprints durchgeführt wurden, aber auch Konzentrationsübungen dergestalt, dass zwei Gruppen im Feld aufeinander zu liefen und sich in einem zuvor abgesprochenem Rhythmus begegneten. Auch riefen die Spieler die Beweglichkeit ihrer Gelenke nochmals ab.

Du wirst fragen, liebe Fußballfreundin, lieber Fußballfreund, was dieser Lobgesang denn nun soll, wo doch Selbstverständlichkeiten besungen werden. Nun, da bin ich nicht ganz deiner Meinung, denn ich berichte hier von einer Kreisliga B-Mannschaft. Da ist es wohl üblich, dass sich jeder Spieler warm macht vor dem Anpfiff, aber in der Form, wie unsere Dritte das machte, ist das außergewöhnlich intensiv. Und dass sie dieses gemeinsam machten, nicht jeder für sich, halte ich für besonders bemerkenswert. Denn gemeinsames Handeln, dessen bin ich mir vollkommen sicher, intensiviert die Vorbereitung enorm.

Gemeinsames Handeln stärkt! Das weiß jeder, der schon mal in einer Lauf- oder Radsportgruppe

trainierte. Der schwächste Sportler will natürlich nicht der Schwächste bleiben. Und der stärkste Sportler will natürlich stets der Stärkste bleiben. Und so ist jeder sehr motiviert, seine Leistung zu steigern. Und somit steigert die Gruppe ihre Gesamtleistung.

Gemeinsames Handeln bestärkt! Auch das weiß jeder, der schon mal in einer Lauf- oder Radsportgruppe trainierte. Jeder will, dass die Gruppe gemeinsam das Ziel erreicht, niemand will als Spielverderber dastehen, der diesen Erfolg und damit die Zufriedenheit aller torpediert. Und somit steigert die Gruppe ihren Zusammenhalt.

Und daher, das behaupte ich mal bis zum Beweis des Gegenteils, steigert jene Mannschaft ihre Siegchancen, die sich gemeinsamer Vorbereitung befleißigt. John Russell und sein Sohn Kevin und alle Spieler unserer Dritten haben diese Binsenweisheit offenbar erkannt. Darum bereiten sie sich gemeinschaftlich auf das Spiel vor. Unsere Erste kennt und nutzt die Vorteile gemeinsamen Handelns offenbar auch, wie ich kürzlich in Coerde vor dem Spielen gegen Preußen Münster sah, als auch unser Team die Spielvorbereitung gemeinsam absolvierte.

Dass das nicht immer den Erfolg garantiert, wissen wir alle und können das an den Ergebnissen unserer Ersten und Dritten ablesen. Dass ein Team jedoch seine Siegchancen durch gemeinsames Handeln erhöht, dessen bin ich mir ganz sicher. Und darum empfehle ich jedem unserer Mannschaften dringend, sich gemeinsam auf des jeweils nächste Spiel vorzubereiten.

Juliane und Sören sahen vorletzten Mittwoch endlich den Endzeit-Thriller „Hell“. Du erinnerst dich, ich berichtete vor vierzehn Tagen über ihre unverständliche Verzagtheit, für ihr eineinhalbjähriges Töchterchen Marie nach einem Babysitter zu fragen, damit sie unbeschwert ins Kino gehen konnten. Lara, Julianes Freundin, hatte später entrüstet reagiert und vorwurfsvoll geschimpft, natürlich stehe sie bereit, auf Marie aufzupassen, man brauche sie nur darauf anzusprechen. Dass Juliane und Sören das nicht getan hätten, sei ihr unverständlich.



Einen ähnlichen Vorwurf will ich mir ersparen. Und darum frage ich dich noch einmal: Was kannst du für unsere Fußballjugend tun? Wann meldest du dich, bei der für unseren TuS so sehr wichtigen Jugendarbeit zu helfen.

Bitte melde dich, bei mir, bei Manni Theile, bei Detlef Potthoff oder bei Hugo Forsthövel.

Mit diesem Wunsch grüße ich dich herzlich,

Dein

Epi Spielmann
- Vorsitzender -



“Epi” macht Urlaub
vom 24.-29. Oktober,
seine nächsten
Sprechstunden sind am
Mittwoch, 02.11.,
18 - 19 Uhr
Donnerstag, 03.11.,
17.30 - 18.30 Uhr



DORNHEGE
48165 Münster Tel. 0 25 01 - 68 72
info@dornhege-muenster.de / www.dornhege-muenster.de



Malerarbeiten
Betonsanierung
Vollwärmeschutz
Korrosionsschutz



Restaurierung
Baudenkmalpflege
Kirchenmalerei
Befunduntersuchungen



Stahlgerüstbau
Fahrgerüste
Fassadenlifte
Hängegerüste



Heinrich Hollenhorst
GmbH & Co. KG
Westfalenstr. 120
Münster (Hiltrup)
Tel. 02501/8006-0

Davensberger Str. 11
Ascheberg
Tel. 02593/95650

Weseler Straße 55-57
Nottuln (Appelhülsen)
Tel. 02509/8134

Seppenrader Str. 1
Lüdinghausen
Tel. 02591/93980

HOLLENHORST



Das Autohaus an Ihrer Seite.

**GROTE & KÜSTERS
SPORT**
präsentiert die aktuelle Tabelle

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hamm	11	10	0	1	32:9	30
2.	Lippstadt	11	10	0	1	26:9	30
3.	Gütersloh	11	8	3	0	31:5	27
4.	Beckum	11	8	1	2	30:9	25
5.	Neuenkirchen	11	6	3	2	24:11	21
6.	Bad Oeynhausen	11	5	3	3	17:21	18
7.	SCP Münster 2	11	5	2	4	17:14	17
8.	Gievenbeck	11	5	2	4	14:14	17
9.	Delbrück	11	4	1	6	12:15	13
10.	Vreden	11	3	3	5	12:19	12
11.	Paderborn 2	11	2	5	4	14:14	11
12.	Spexard	11	2	5	4	15:18	11
13.	Rheine	10	2	4	4	11:15	10
14.	TuS Hiltrup	11	1	6	4	8:17	9
15.	Theesen	10	1	3	6	10:25	6
16.	Stadtlohn	11	1	2	8	10:27	5
17.	Hövelhof	11	1	2	8	13:31	5
18.	Dorsten-Hardt	11	1	1	9	8:31	4

Ergebnisse des 11. Spieltages:

SC Preußen Münster 2 - TuS Hiltrup	2:0
SpVgg Vreden - SC Paderborn 07/2	1:0
SV Lippstadt 08 - FC Bad Oeynhausen	3:1
SuS Neuenkirchen - FC Gütersloh 2000	0:0
Delbrücker SC - Hövelhofer SV	1:2
SV Spexard - SuS Stadtlohn	1:0
1. FC Gievenbeck - FC Eintracht Rheine	0:3
Hammer SpVg - SV Dorsten-Hardt	6:0
SC Roland Beckum - VfL Theesen	6:0

Heute, am 12. Spieltag, begegnen sich:

TuS Hiltrup - Hammer SpVgg
 FC Eintracht Rheine - SV Spexard
 SuS Stadtlohn - Delbrücker SC
 Hövelhofer SV - SpVgg Vreden
 SC Paderborn 07/2 - SuS Neuenkirchen
 FC Gütersloh 2000 - SV Lippstadt 08
 FC Bad Oeynhausen - Roland Beckum
 VfL Theesen - SCP Münster 2
 SV Dorsten-Hardt - 1. FC Gievenbeck

Am 13. Spieltag, 30.10.2011, treffen aufeinander:

1. FC Gievenbeck - TuS Hiltrup
 SpVgg Vreden - SuS Neuenkirchen
 SV Lippstadt 08 - SC Paderborn 07/2
 Hövelhofer SV - SuS Stadtlohn
 Delbrücker SC - FC Eintracht Rheine
 SV Spexard - SV Dorsten-Hardt
 SCP Münster 2 - FC Bad Oeynhausen
 SC Roland Beckum - FC Gütersloh 2000



**Achtung:
Am 30.10.
Beginn der
Winterzeit,
Uhren werden
um 03:00 Uhr
eine Stunde
vorgestellt!**



Kreispokal-Viertelfinale:

Hiltrup ohne Probleme in Müssingen

Der Kreispokal-Sieger TuS Hiltrup ist schnurstracks auf dem Weg Richtung Titelverteidigung. Den B-Ligisten SC Müssingen verwies der Westfalenligist im Viertelfinale des Wettbewerbs mit 4:0 (2:0) in die Schranken.

Im Halbfinale trifft der TuS nun auf die SG Telgte. Die Telgter noch im Juni Endspielgegner des TuS setzten sich bei der SG Sendenhorst mit 4:3 nach Elfmeterschießen durch.

„Eine solch' klare Angelegenheit erwarte ich von der Mannschaft. Das ist unsere Pflicht“, sagte TuS-Trainer Andree Krupphölter, dessen Team bisher nur in der zweiten Runde beim VfL Sassenberg (3:2) Probleme hatte und die einzigen Gegentreffer in dieser Pokalsaison kassierte. Gestern Abend aber war Raphael Hinze, der Ersatztorwart von Hiltrups Zweiter, gänzlich arbeitslos, fror zwischen den Pfosten, weil seine Vorderleute das Wenige wegputzten, was die Gastgeber offensiv zustande brachten.

Nur vier Treffer

Und das war gänzlich wenig. „Müssingen stand sehr tief, war nur auf Verteidigung aus und wollte zum Ende hin die Niederlage im erträglichen Rahmen halten“, erklärte Krupphölter. Der sah fast ein Dutzend guter Einschusschancen seiner Elf, jedoch nur vier Tore. „Aber unsere Abschlusschwäche ist ja nichts Neues“.

28 Minuten hielt das Bollwerk des B-Liga-Achten, ehe David Gorzon nach einer Ecke von Martin Lambert das kleine Schützenfest eröffnete. Nur acht Minuten später traf Whitson nach herrlicher Vorarbeit von Robin Paton zum Pausenstand.



Nach dem Wechsel gelang Paton nach feiner Einzelaktion das 3:0 (60.). Das schönste Tor allerdings hatten Diogo Castro und Jannik Homann zu verantworten. Nach einem Doppelpass der beiden gelang Castro der Treffer zum Endstand (65.). „Müssingen war absolut kein Maßstab“, sagte Krupphölter, der direkt nach der Partie schon mit den Gedanken in der Liga war. Am Sonntag muss der Westfalenliga-14. die schwere Aufgabe gegen Spitzenreiter Hammer SpVg lösen. mai

TuS: Hinze - Bothen, GÜnner (60. Lübke), Ziegner, Lambert - Kleine-Wilke, Gorzon (70. Herdin) - Homann, Kockmann (46. Castro), Paton Whitson
 Tore: 0:1 Gorzon (28.), 0:2 Whitson (35.), 0:3 Paton (60.), 0:4 Castro (65.)

Quelle: MZ Münster

**Jetzt bei Ihrer Generalagentur
Werner Göntgens und Dietmar Schorn**

Marktallee 6 - 48165 Münster
 Telefon 02501 70408 - E-mail: werner_goentgens@gothaer.de
 Telefon 02501 928312 - E-mail: dietmar_schorn@gothaer.de

Patient
K. Fröhlich
Einzelzimmer

Gothaer MediClinic U:
Bestens versorgt nach einem Unfall.

- freie Wahl des Krankenhauses
- Keine Gesundheitsprüfung
- Keine Wartezeiten
- Top Preis-Leistungs-Verhältnis

Gothaer
 Wir machen das.

Die Fußballabteilung bedankt sich bei den Sponsoren der Pressekonferenz:

A|S

Ihre Zukunft ist ein Vermögen wert

Wir begleiten Sie unabhängig,
professionell und persönlich.

- Versicherungsanalysen
- Altersvorsorge
- Kapitalanlagen
- Immobilien

Ansprechpartner vor Ort:
Werner Fortmann · T 0 25 01/41 11
w.fortmann@as-finanz.de

AS Finanzdienstleistungen
Beratungs- und Vermittlungs- GmbH · Hansestraße 51-53 · 48165 Münster
T 0 25 01/98 77 0 · F 0 25 01/98 77 99 · www.as-finanz.de · as@as-finanz.de

SCHLAF- KOMFORT ZU INTERNET- PREISEN

IN HILTRUP



MATRATZEN LATTENROSTE BETTWAREN

- ONLINESHOP AUF WWW.SOLDBERG.DE
- AUSSTELLUNGSRAUM IN MS-HILTRUP
- DEUTSCHE MARKENHERSTELLER
- KOMPETENTE SCHLAFBERATUNG
- LIEFERUNG FREI HAUS
- ENTSORGUNG IHRER ALTWAREN



SCHLAFKOMFORT SOLDBERG

Hier liegen Sie richtig!

FUGGERSTR. 13 / 48165 MÜNSTER
TEL 0 25 01 97 17 81 / FAX 0 25 01 97 17 80

WWW.SOLDBERG.DE

Abholservice?
Aber sicher!
Kostenloser
Abholservice!
Tel.: 02501 28 707

**RADSPORT
WESTE**

Westfalenstraße 139
48165 Münster

Tel.: 02501 28 707
Fax: 02501 28 708

service@radsport-west.de
www.radsport-west.de



RADSPORT

Der **TuS** HILTRUP 1930 e.V.
...ein idealer Werbepartner!

Wir werden uns steigern

Aufzeichnung eines am 22. September 2011 geführten Gesprächs mit dem Trainer unserer Ersten, Andree Kruphölter und dem TuS-Fußballvorsitzenden Epi Bördemann

Gegen Ende unseres Gesprächs denke ich an meine Kinder- und Jugendzeit zurück und an mein Schwärmen für Alfredo di Stefano. Dieser argentinische Weltklassefußballer von Real Madrid hatte, so schrieb damals die Zeitung, in seinem Garten dem Fußball ein Denkmal gesetzt. Das tat unser Trainer Andree Kruphölter zwar nicht, aber genau wie di Stefano sagt er ganz überzeugt: „Ich habe dem Fußball alles zu verdanken!“ Beim VfL Bochum habe er als Jugendspieler bereits Taschengeld bekommen, sagt er und begründet weiter: „Ich habe dann, ab meinem sechzehnten Lebensjahr so viel Geld bekommen, dass ich meinen Lebensunterhalt davon bestreiten konnte. Ich konnte durch den Fußball locker mein Studium finanzieren. Und so habe ich es letztlich dem Fußball zu verdanken, dass ich Rechtsanwalt geworden bin.“ Auch zu seiner beruflichen Selbständigkeit, sei er ohne den Fußballsport wohl kaum gekommen, ergänzt er: „Ohne die Kontakte, die ich in den elf Jahren meiner Vertragsspielerzeit bei Ahlen knüpfte, wäre mir das n i c h t g e l u n g e n .“

Ob er neben dem Fußball noch Hobbys pflege, hatte ich ihn gefragt, und, als er dieses mit dem Hinweis verneinte, dafür fände er kaum Zeit, nachgefragt, ob er das denn nicht bedaure. „Fußball, das ist mein Leben“, bekennt er überzeugt, „seit dem ich vierzehn Jahre alt war, habe ich in großem Umfang Fußball gespielt, das bereue ich nicht und vorläufig möchte ich damit auch noch nicht aufhören. Ich empfinde es nicht so, dass ich auf etwas verzichtet habe wegen des Fußballs. Im Gegenteil: Ich habe immer gerne trainiert und ich habe stets viel Spaß gehabt beim Fußball, habe also viel gewonnen. Und nicht zuletzt: Ich habe mir durch den Fußball auch manche Privilegien erworben.“

Unser Gespräch, das wir führten, als unsere Erste sieben Westfalenligaspiele absolviert hatte, begann mit der Frage, wie er den Saisonstart des Teams bewerte, ob das Glas nach fünf Unentschieden, einer Niederlage und einem Sieg nun halb voll wäre oder halb leer. „Eindeutig ist das Glas halb voll“, sagt er ohne zu zögern und sehr überzeugt. „Wir haben das letzte Spiel gewonnen und tankten Selbstvertrauen. Auch in den Spielen zuvor, wenn man mal das Spiel gegen Gütersloh ausklammert, war immer deutlich zu sehen, dass wir durchaus auch hätten gewinnen können. Und anders herum: Nur gegen den uns überlegenen FC Gütersloh verloren wir, was keine Schande ist. In den übrigen Spielen zeigten wir, dass wir ganz schwer zu schlagen sind. Die Mannschaft setzt die Vorgaben, die wir Trainer stellen, gut um. Wir gehen Schritt für Schritt nach vorn. Und schließlich: Wenn einer Mannschaft wichtige Leistungsträger durch Verletzungen wegbrechen, wie uns das passiert ist, und zwar nicht vereinzelt, sondern massiert die gesamte zentrale Achse, dann muss man die Leistungen der Mannschaft, nicht zu verlieren und teilweise sehr dominant aufzutreten, noch ein bisschen höher bewerten als sonst. Deswegen sage ich: Das Glas ist halb voll!“

Andree sieht unsere erste Mannschaft „auf einem guten Wege. Man darf nicht alles an der Punkt-ausbeute festmachen. Mir ist es viel wichtiger“, erläutert er, „dass ich erkenne, dass die Mannschaft den Willen hat, Ziele zu erreichen, dass sie sich ferner Schritt für Schritt nach vorn entwickelt. Und beides ist

für unser Team zu bejahen, auch im Spiel gegen Gütersloh.“



Andree prognostiziert unserer Ersten ein positives Saisonergebnis: „Wir haben bisher acht Punkte geholt, wir stehen im gesicherten Mittelfeld. Gewiss, wir haben Punkte liegen gelassen, hier und da hatten wir auch ein wenig Pech. Das wird sich im Verlauf der Saison aber auch umkehren, da bin ich mir sicher. Wenn wir kontinuierlich an uns arbeiten, werden wir noch viele Punkte holen in diesem Spieljahr und wir werden in der Tabelle auch weiter nach vorne gelangen. Da bin ich ganz optimistisch.“

Vom hohen Leistungspotential der Mannschaften unserer Westfalenligastaffel ist Andree sehr überzeugt: „Ich glaube, dass sich die Westfalenliga extrem von der Landesliga unterscheidet. Die taktischen Anforderungen der Westfalenliga sind um ein Vielfaches höher als die der Landesliga und auch die individuellen Qualitäten sind deutlich höher. Nehmen wir als Beispiel wieder Gütersloh, auch wenn das ein extremes ist: Wenn man deren individuelle Klasse sieht und wenn man sieht, wie die den Ball haben laufen lassen, dann kann man auch ermaßen, wie hoch die Qualität ist. Man kann es auch so sagen: Wir spielen in dieser Saison ausnahmslos gegen Teams, die mindestens zur Spitzenklasse der Landesliga gehört haben. Ich behaupte daher: Der Sprung von der Landesliga in die Westfalenliga ist sehr groß, die Anforderungen an die Spieler und an die Mannschaft sind deutlich höher als zuvor.“

Doch auch hier gibt Andree sich überzeugt, dass unsere Mannschaft diese höheren Anforderungen erfüllen wird. Unsere Erste müsse sich natürlich an die neue Klasse erst gewöhnen, aber sie sei auf gutem Wege: „Gegen Rheine spielten wir eine gute erste Halbzeit, in Dorsten waren wir eher schlecht. Danach haben wir uns immer mehr in die neue Klasse hereingefunden, erst über gute Spielphasen in Oeynhausen, dann aber das Spiel gegen Gütersloh wieder ausgeklammert mit recht guten Spielen.“ Unsere Spieler hätten es in kurzer Zeit verinnerlicht, dass man es sich in einem Westfalenligaspiel kaum erlauben könne, in seiner Konzentration aufs Spiel nachzulassen. In einem Westfalenligaspiel würde man sehr schnell bestraft, wenn man nicht „neunzig

Minuten unter Strom“ stehe, wenn man zwischen durch „abschalte und das Spiel laufen“ lasse.

Man könne die gestellten Aufgaben nur als Mannschaft lösen, ist Andree überzeugt. „Gewiss wird es immer mal Hänger geben, es wird auch mal weniger gut klappen“, führt er aus, aber stets müsse daran gearbeitet werden, dass die Mannschaftsteile ineinander griffen, dass das Zusammenspiel funktioniere. Denn das stände für ihn unumstößlich fest, eine Mannschaft sei nur erfolgreich und die individuellen Stärken einzelner Spieler würden nur effektiv, wenn die Mannschaft als Kollektiv funktioniere. Die Spieler müssten nicht unbedingt Freunde sein, sie müssten viel mehr den Willen haben, gemeinschaftlich die gestellten Aufgaben zu lösen. Und diese seine Philosophie, da ist Andree überzeugt, hätten die Spieler wohl begriffen, denn in den bisherigen Saisonspielen seien sie meistens als „mannschaftlicher Verbund“ aufgetreten.

„Ich freue mich, wenn ich junge Spieler aus der eigenen Jugend in der Ersten sehe“, unterstützt Andree unsere Bestrebungen, durch gute Jugendarbeit die Qualität der Ersten zu halten. „Man wird dazu auch immer mal wieder erfahrene Spieler holen müssen, vom Grundsatz, viele Hilstruper Jungs in die erste Mannschaft zu holen, darf man nicht abweichen.“

Seine Arbeit als Trainer unserer Ersten mache ihm Spaß, bekundet Andree. Er habe den Eindruck und entnehme den Rückmeldungen in Gesprächen, dass er von den Spielern als Trainer und als Mensch anerkannt würde.

Und er hofft, dass sich aus dem Respekt voneinander noch eine lange gute Zusammenarbeit ergeben wird.

Stadionkassierer gesucht!



Mitarbeiter/in für die Stadionkassierung, für die in der Regel sonntags stattfindenden Heimspiele, werden gesucht.

Die Mitarbeit im Team bringt Abwechslung im Alltagsleben, auch Spaß und Freude, aber eben auch Übernahme von Verantwortung.

Aufgabengebiet:

- > Mitarbeit im Team
- > Öffnung der Stadionkasse zu den Heimspielen der Senioren-Teams
- > Auszahlung der Schiedsrichter

Interessiert ?

Dann bitte im Büro neben dem Clubhaus melden, dort wird mit Sicherheit eine Vermittlung garantiert.

Wir freuen uns auf Sie. Helfen Sie einfach mit, unsere "Mannschaft" hinter den Mannschaften zu vervollständigen.

TuS Hiltrup 2 - KL A2

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1.	TSV Handorf	9	8	-	1	-	0	31:3	25
2.	SV Drensteinfurt	9	8	-	1	-	0	25:9	25
3.	VfL Sassenberg	9	5	-	2	-	2	31:10	17
4.	BSV Ostbevern	9	4	-	3	-	2	16:16	15
5.	Ems Westbevern	9	4	-	2	-	3	19:13	14
6.	SG Telgte 2	9	4	-	2	-	3	21:16	14
7.	SC Hoetmar	7	4	-	1	-	2	16:6	13
8.	TuS Hiltrup 2	8	4	-	1	-	3	12:12	13
9.	TuS Freckenhorst	8	3	-	2	-	3	14:9	11
10.	GW Westkirchen	8	3	-	2	-	3	15:12	11
11.	TSV Ostenfelde	8	3	-	1	-	4	14:24	10
12.	ESV Münster	8	2	-	1	-	5	11:21	7
13.	Warendorfer SU 2	9	2	-	1	-	6	12:29	7
14.	VfL Wolbeck 2	9	2	-	1	-	6	10:31	7
15.	BW Beelen	9	1	-	1	-	7	15:25	4
16.	FC Greffen	8	0	-	0	-	8	2:28	0

TuS Hiltrup 3 - KL B3

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1.	SV Rinkerode	9	8	-	1	-	0	32:5	25
2.	SG Sendenhorst 2	9	7	-	0	-	2	22:8	21
3.	SC Füchtorf 2	9	6	-	0	-	3	19:14	18
4.	TSV Handorf 2	9	6	-	0	-	3	21:23	18
5.	SV Drensteinfurt 2	9	5	-	2	-	2	23:21	17
6.	SC Everswinkel	9	5	-	0	-	4	29:15	15
7.	GW Albersloh	8	5	-	0	-	3	20:13	15
8.	SC Müssingen	9	5	-	0	-	4	20:18	15
9.	TuS Hiltrup 3	9	4	-	2	-	3	23:15	14
10.	Eintracht Münster	9	4	-	1	-	4	26:23	13
11.	RW Alverskirchen	9	3	-	3	-	3	21:20	12
12.	SC Gremmendorf	9	3	-	1	-	5	10:21	10
13.	VfL Sassenberg 2	8	2	-	0	-	6	14:24	6
14.	TuS Freckenhorst 2	9	1	-	1	-	7	10:23	4
15.	SC Hoetmar 2	9	1	-	1	-	7	7:30	4
16.	BW Beelen 2	9	0	-	0	-	9	4:28	0

TuS Hiltrup 4 - KL C1

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1.	FC Mecklenbeck 3	7	5	-	2	-	0	30:7	17
2.	Treffp. Waldsiedlung	7	5	-	1	-	1	34:11	16
3.	Conc. Albachten 2	6	5	-	0	-	1	25:7	15
4.	Portu Münster 2010	7	4	-	2	-	1	24:5	14
5.	ESV Münster 3	7	3	-	1	-	3	14:13	10
6.	BW Greven 3	7	3	-	1	-	3	17:21	10
7.	SC Sprakel 2	6	2	-	1	-	3	14:8	9
8.	SW Münster 07/2	7	2	-	3	-	2	16:19	9
9.	FC Münster 05/2	7	1	-	4	-	2	16:20	7
10.	Marath. Münster 2	7	2	-	1	-	4	11:22	7
11.	Saxonia Münster 3	7	2	-	1	-	4	12:24	7
12.	TuS Hiltrup 4	7	1	-	3	-	3	10:16	6
13.	FC Nordstern	7	1	-	0	-	6	10:33	3
14.	Germ. Mauritz 3	7	0	-	2	-	5	5:32	2

TuS Hiltrup Damen - KLA MS/WAF

Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1.	Westf. Kinderhaus 2	7	6	-	1	-	0	26:4	19
2.	Saxonia Münster 2	7	6	-	1	-	0	24:3	19
3.	BSV Ostbevern 2	7	5	-	1	-	1	19:10	16
4.	Borussia Münster	7	5	-	0	-	2	18:5	15
5.	TuS Hiltrup	7	4	-	2	-	1	31:8	14
6.	BSV Fort. Münster 2	7	4	-	1	-	2	29:14	13
7.	W. Mecklenbeck 2	7	4	-	1	-	2	14:6	13
8.	TuS Altenberge	7	4	-	1	-	2	17:11	13
9.	SC Münster 08	6	3	-	0	-	3	30:9	9
10.	1. FC Gievenbeck	6	3	-	0	-	3	24:14	9
11.	BW Aasee	7	2	-	0	-	5	12:13	6
12.	GW Amelsbüren 2	7	2	-	0	-	5	14:16	6
13.	GW Gelmer	7	2	-	0	-	5	11:26	6
14.	SG Telgte 2	7	0	-	1	-	6	2:27	1
15.	SC Sprakel	7	0	-	1	-	6	3:42	1
16.	GS Hohenholte	7	0	-	0	-	7	2:68	0

TuS 2: gutes Spiel, aber keine Punkte

Erfahrung schlägt jugendliche Unbekümmertheit

Zwei Mal waren die Gäste im ersten Durchgang gefährlich im TuS-Strafraum, zwei Mal schlugen sie zu. Beim Duell Erfahrung gegen jugendliche Unbekümmertheit behielten abgebrühte Drensteinfurter letztlich mit 2:0 (2:0) die Oberhand.

Robert Wojdat und Rodrigo de Sousa (22./44.) erzielten die Treffer für den SVD, der mit nunmehr 25 Zählern weiterhin punktgleich mit dem TSV Handorf das Klassement in der A2 anführt. Beide Tore ähnelten sich stark. Sowohl Wojdat als auch de Sousa drangen mit Tempo in den TuS-Strafraum ein, umspielten Keeper Carsten Jugel und vollendeten.

Viel mehr zeigten die Gäste über 90 Minuten nicht. Hiltrup versuchte das Spiel zu machen, kombinierte sich schnell nach vorne, verzettelte sich jedoch zu oft in Einzelaktionen oder scheiterte mit dem letzten Pass. Schüsse aus der Distanz erzeugten, abgesehen von einem 25-Meter-Hammer von Michael Wessler (88.), meist wenig Gefahr. Dennoch war

Hiltrup insgesamt spielerisch leicht überlegen. Die Gäste waren nur gefährlich, wenn der bullige de Sousa Platz bekam um Fahrt aufzunehmen oder Wojdat eine Lücke in der Hiltruper Defensive fand und die Außen, Matthias Gerigk und Patrick Kowalik, in Szene setzte. Wenn jedoch mal ein SVD-Offensiver zum Abschluss kam, verfehlte die Kugel in der Regel das Gehäuse.

„Das war kein gutes Spiel“, fand auch Drensteinfurt-Trainer Ivo Kolobaric, „wir haben zu viel verwaltet.“ Lars Hansen, Trainer der TuS-Reserve, fand trotz Niederlage fast nur positive Worte für seine Mannschaft: „Mit der Leistung bin ich sehr zufrieden, Riesenkompliment an meine junge Truppe, die nur in manchen Situationen noch etwas zu ungestüm war.“

TuS Hiltrup II - SV Drensteinfurt 0:2 (0:2)
0:1 Wojdat (22.), 0:2 de Sousa (44.)

Quelle: Heimspiel Online

Beide Schnapper halten den Kasten sauber

Ohne einen gelernten Schnapper trat der TuS Hiltrup III zum Spiel gegen die Reserve des SV Drensteinfurt an. Doch Feldspieler Dominik Kuhnt machte seine Sache zwischen den Pfosten - wenn auch nur selten geprüft - gut, und hielt beim 0:0-Unentschieden seinen Kasten sauber.

„Ich hatte vor dem Spiel kein gutes Gefühl. Aber wir haben hinten einfach Nichts zugelassen“, war TuS-Trainer John Russell stolz auf sein Team. Im zweiten Abschnitt waren die Hiltruper sogar dem Sieg näher als der Gegner, doch Shawn Russell scheiterte

einmal an SVD-Keeper Frank Friskovek und schoss ein anderes Mal knapp vorbei.

Aufseiten der Gäste besaß Martin Ismer die beste Chance, schloss aber zu hektisch ab, anstatt den Ball anzunehmen und konzentrierter abzuschließen. „Wir können nicht alles gewinnen. Ein Punkt ist schon in Ordnung, ich bin zufrieden“, sagte SVD-Trainer Florian Hammer nach Abpfiff der Begegnung.

Quelle: Heimspiel Online

Schwarz-Weiß muss am Ende mit Punkt leben

Zwei unterschiedliche Halbzeiten sahen die Zuschauer am Sonnenbergweg beim 2:2 (2:1)-Remis zwischen SW Münster 07 II und dem TuS Hiltrup IV. Nach früher 2:0-Führung mussten die Rappen am Ende noch zufrieden sein, dass nach dem Schlusspfiff ein Punkt zu Buche stand.

Früh erspielte sich Schwarz-Weiß hochkarätige Torchancen, von denen Imer Mohammed nach acht Minuten eine nutzte. Nach einer Hereingabe von außen war Mohammed zur Stelle.

Bereits sieben Minuten später erhöhte Stürmer Rene Eckloff per Foulelfmeter auf 2:0. Weitere gute Möglichkeiten nutzte die 07-Reserve nicht. „Die hätten sich nicht beschweren können, wenn wir mit 4:0 in die Pause gehen“, haderte SW-Coach Frank Piekenbrock mit der Ausbeute seiner Akteure vor dem Tor. Hiltrups Andre Schubert pflichtete seinem Kollegen bei. Was Schwarz-Weiß auf der einen Seite vergab, nutzten die bis dahin nicht präsenten Hiltruper auf der anderen. In der 26. Spielminute hatte Kapitän Jens Nüsse Glück, als sein Schuss abgefälscht wurde und im Tor landete. Mit dem Ergebnis ging es in die Pause.

Anfang des zweiten Durchgangs gerieten die Rappen unter Druck. Hiltrup hatte mehr Spielanteile und zeigte ein anderes Gesicht. „Wir sind eben eine absolute Wundertüte“, wie Schubert treffend feststellte. Nach 65 Minuten kam der eingewechselte Patrick Kleff, der die SW-Defensive öfter vor

Probleme stellte, aus 20 Metern frei zum Schuss. Den Abpraller verwertete der alleingelassene und ebenfalls eingewechselte Oliver Borkens.

Zwei Aufreger zum Schluss

In der Schlussphase folgten noch einmal zwei Aufreger. In der ersten Szene war Imer Mohammed frei durch und wurde unsanft gebremst. Der Schiedsrichter entschied sich aber, aus Sicht der Schwarz-Weißen, nur für den gelben Karton. In der zweiten Szene war Hiltrups Kleff frei durch. Der Unparteiische ahndete allerdings ein vorangegangenes Foulspiel, sodass der TuS nur Freistoß bekam, der aber nichts mehr einbrachte. „Da hätte man durchaus Vorteil laufen lassen können“, schätzte Schubert die Situation anders ein. So blieb es am Ende beim 2:2. Für die Hiltruper das dritte 2:2-Unentschieden in Folge. „Wir machen zu viele einfache Fehler und präsentieren uns zu unkonstant“, ärgerte sich Schubert über die Vorstellung seiner Spieler. Frank Piekenbrock musste hingegen am Ende trotz starker erster Halbzeit mit dem Punktgewinn zufrieden sein. „Wenn Hiltrup die letzte Chance reinmacht, stehen wir ohne Punkte da. Von daher müssen wir damit leben.“

SW Münster 07 II TuS Hiltrup IV 2:2 (2:1)
1:0 Mohammed (8.), 2:0 Eckloff (15./FE),
2:1 Nüsse (26.), 2:2 Borkens (65.)

Quelle: Heimspiel online



A1 - Bezirksliga Westfalen , St. 1						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	Vorw. Wettingen	4	4	0	0	21:4 12
2.	TuS Hilstrup	5	3	2	0	17:9 11
3.	SV Schernbeck	5	3	0	2	20:8 9
4.	SC Münster 08	5	3	0	2	18:12 9
5.	Westf. Gemen	5	2	2	1	14:13 8
6.	Pr. Borghorst	5	2	2	1	12:12 8
7.	TSG Dülmen	4	2	0	2	14:16 6
8.	Vfl. Senden	5	2	0	3	7:19 6
9.	Eintr. Coesfeld	4	1	1	2	12:14 4
10.	SG Telgte	5	0	2	3	9:15 2
11.	Eintr. Ahaus	4	0	2	2	3:10 2
12.	Bor. Münster	5	0	1	4	3:18 1

TuS Hilstrup - Eintr. Coesfeld 5:5

Als das verrückte Tor-Festival in der 90. Minute durch das 5:5 von Sinan Krieger noch glimpflich endete, kam beim TuS Hilstrup kaum Jubel auf. "Dafür haben wir zu schlecht gestanden", schimpfte TuS-Trainer Kolja Zeugner. Immerhin durfte er Krieger hervorheben, der als Ersatz von Torjäger Jan Kniesel auf vier Treffer kam. "Er hat als Spielmacher eine Klasse Leistung gezeigt." Auf der Gegenseite eilte der Ex-Preuße Lukas Jacobs den Hilstrupern gleich fünfmal davon. So entwickelte sich ein Spiel, in dem das Heimteam gleich vier Rückstände aufholte. Jonas Almich egalisierte das 0:1, Krieger das 1:2, 2:3 und dann auch noch das 4:5.

C1 - Bezirksliga Westfalen , St. 1						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	SuS Neuenkirchen	5	5	0	0	14:2 15
2.	SC Münster 08	5	4	0	1	20:3 12
3.	SuS Stadthorn	5	4	0	1	14:6 12
4.	Ibbenbürener SpVg	5	3	1	1	13:11 10
5.	SG Coesfeld 06	5	2	2	1	9:7 8
6.	SCP Münster 2	5	2	1	2	7:9 7
7.	Vfl. Senden	5	2	0	3	8:7 6
8.	Warendorfer SU	5	2	0	3	7:11 6
9.	TuS Hilstrup	5	1	1	3	4:6 4
10.	TuS Altenberge	5	1	0	4	5:15 3
11.	U. Lüdinghausen	4	0	1	3	3:16 1
12.	SpVgg Vreden	4	0	0	4	2:13 0

SuS Neuenkirchen - TuS Hilstrup 1:0

Obwohl der TuS Hilstrup beim ungeschlagenen Tabellenführer aus Neuenkirchen nur knapp unterlag, bemängelte Trainer Jannik Kuhle die Leistung seines Teams. "Es war nicht unser bestes Spiel, wir waren bemüht, aber zu harmlos." Trotzdem hatten die Jungs vom Osttor nach dem Rückstand (15.) Zwei riesige Möglichkeiten zum Ausgleich. "Davon müssen wir eine nutzen." Gleichzeitig parierte Marc Klein einen Foulelfmeter und verhinderte so eine höhere Niederlage.

A2 - KL A, Gr. 5 - Qualifikationsrunde						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	SG Sendenhorst	5	3	1	1	8:3 10
2.	TuS Hilstrup 2	5	3	1	1	8:7 10
3.	TSV Handorf	5	2	3	0	8:5 9
4.	SC Everswinkel	5	2	1	2	16:9 7
5.	TSV Ostfeld	5	1	0	4	11:18 3
6.	BW Aasee	5	1	0	4	5:14 3

B1 - KL A, Gr. 2 - Qualifikationsrunde						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	TuS Hilstrup	5	4	1	0	30:1 13
2.	TuS Freckenhorst	5	3	1	1	9:11 10
3.	BSV Ostbevern	5	3	0	2	24:9 9
4.	1. FC Gievenbeck 2	5	2	1	2	16:8 7
5.	GW Amelsbüren	5	1	1	3	6:16 4
6.	SV Rinkerode	5	0	0	5	6:46 0

B2 - KL A, Gr. 9						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	VfL Wolbeck 2	4	4	0	0	18:6 12
2.	BW Greven 2	4	2	1	1	15:9 7
3.	TuS Hilstrup 2	4	1	2	1	14:7 5
4.	SC Münster 08/2	4	1	1	2	8:8 4
5.	BSV Ostbevern 2	4	0	0	4	5:30 0

C2 - KL A, Gr. 6 - Qualifikationsrunde						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	1. FC Gievenbeck	5	4	1	0	28:2 10
2.	VfL Wolbeck	5	4	1	0	16:2 10
3.	SV Rinkerode	5	3	0	2	6:6 6
4.	TuS Hilstrup 2	5	1	0	4	3:24 3
5.	Eintracht Münster	5	0	1	4	0:19 0

C3 - KL A, Gr. 13						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	VfL Wolbeck 2	5	5	0	0	46:0 15
2.	GW Amelsbüren 2	5	2	0	3	16:12 6
3.	SC Münster08/4	4	2	0	2	7:12 6
4.	Conc. Albachten 2	4	2	0	2	8:14 6
5.	TuS Hilstrup 3	5	2	0	3	7:29 6
6.	Treffpkt. Waldsiedlung	3	1	0	2	5:14 3

D1 - KL A, Gr. 5 - Qualifikationsrunde						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	TuS Hilstrup	5	4	1	0	33:2 13
2.	TuS Altenberge	4	3	1	0	27:3 10
3.	Fort. Schapdetten	5	2	0	3	17:16 6
4.	SV Drensteinfurt	5	2	0	3	19:25 6
5.	SG Telgte	4	1	0	3	7:12 3
6.	Eintr. Münster	3	0	0	3	0:45 0

D2 - KL A, Gr. 7						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	TuS Hilstrup 2	5	5	0	0	35:4 15
2.	GS Hohenholte	5	3	0	2	17:5 9
3.	SC Reckenfeld	4	1	2	1	8:7 5
4.	GW Amelsbüren 2	5	1	2	2	9:11 5
5.	TuS Altenberge 2	4	1	0	3	7:17 3
6.	Marathon Münster	5	0	2	3	7:39 2

D3 - KL A, Gr. 9						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	TuS Hilstrup 3	5	4	0	1	35:12 12
2.	TuS Altenberge 3	5	4	0	1	15:9 12
3.	BW Greven 2	4	3	0	1	20:8 9
4.	Bor. Münster 2	5	2	0	3	16:18 6
5.	SC Gremmendorf 2	4	1	0	3	8:20 3
6.	SW Havixbeck 2	5	0	0	5	5:32 0

D4 - KL A, Gr. 12						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	GS Hohenholte 2	4	3	0	1	26:7 9
2.	Saxonia Münster 2	4	3	0	1	17:8 9
3.	BW Aasee 3	4	1	1	2	11:12 4
4.	TuS Hilstrup 4	3	1	1	1	8:14 4
5.	BW Greven 3	3	0	0	3	1:22 0

D5 - KL A, Gr. 13						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	SC Münster 08/4	5	3	2	0	22:6 11
2.	TuS Hilstrup 5	5	3	0	2	17:8 9
3.	VfL Wolbeck 3	5	3	0	2	12:13 9
4.	Bor. Münster 3	5	1	3	1	11:11 6
5.	TuS Altenberge 4	5	1	2	2	14:13 5
6.	Fort. Schapdetten	5	0	1	4	6:31 1

D6 - KL A, Gr. 14						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	TuS Altenberge 5	4	4	0	0	15:6 12
2.	1. FC Gievenbeck 4	4	3	0	1	15:3 9
3.	SG Telgte 4	4	1	1	2	9:12 4
4.	TuS Hilstrup 6	4	1	1	2	6:13 4
5.	GW Amelsbüren 4	4	0	0	4	3:14 0



B-Juniorinnen - KL A, Gr. 1						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	TuS Hilstrup	4	4	0	0	36:1 12
2.	1. FC Gievenbeck	4	4	0	0	32:1 12
3.	Telekom-Post	4	4	0	0	18:4 12
4.	VfL Wolbeck	5	3	0	2	16:12 9
5.	TSV Ostfeld	5	2	0	3	10:8 6
6.	SC Gremmendorf	3	1	1	1	15:4 4
7.	W. Mecklenbeck	5	1	1	3	7:15 4
8.	Vfl. Sassenberg	3	1	0	2	4:9 3
9.	SV Drensteinfurt	3	1	0	2	6:12 3
10.	TuS Altenberge	5	1	0	4	3:28 3
11.	BSV Ostbevern	5	0	0	5	3:56 0

C-Juniorinnen - KL A, Gr. 1						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	1. FC Gievenbeck	5	5	0	0	18:2 15
2.	TuS Altenberge	5	4	0	1	27:13 12
3.	SC Gremmendorf	5	4	0	1	19:7 12
4.	Telekom-Post	5	3	0	2	15:11 9
5.	SG Telgte	5	2	1	2	12:19 7
6.	GW Gelmer	4	2	0	2	9:7 6
7.	SV Rinkerode	5	1	2	2	11:8 5
8.	TuS Hilstrup	3	1	1	1	4:3 4
9.	W. Mecklenbeck	5	1	1	3	2:6 4
10.	Warendorfer SU	4	1	0	3	1:10 3
11.	Marathon Münster	5	1	0	4	3:24 3
12.	BSV Roxel	5	0	1	4	1:12 1

D-Juniorinnen - KL A, Gr. 1 - Qualrunde						
Pl	Verein	Sp	S	U	N	Tore Pkt
1.	W. Mecklenbeck	5	5	0	0	47:7 15
2.	SW Havixbeck	5	4	0	1	37:3 12
3.	TuS Hilstrup	5	3	0	2	19:23 9
4.	Warendorfer SU	5	2	0	3	27:25 6
5.	GW Albersloh	5	1	0	4	2:18 3
6.	RW Alverskirchen	5	0	0	5	3:59 0

Kreispokal-Viertelfinale:

C1: unglückliches Pokalaus gegen 1. FC Gievenbeck

Trotz des optisch klaren Ergebnisses war das Pokalaus des TuS gegen den Landesligisten aus Gievenbeck unglücklich, hatte man doch 50 Minuten lang diszipliniert und leidenschaftlich gegen den spielerisch überlegenen Gegner verteidigt. Erst durch ein Hilstrup Fehler kamen die Gievenbecker zu ihrer ersten klaren Torchance, die die Gäste sofort zu nutzen wussten.

In einer aus Trainersicht sehr guten ersten Hälfte stand Hilstrup hinten solide, stellte das Zentrum geschickt zu und ließ Gievenbeck nur aus der Distanz zum Abschluss kommen. Nach vorne ging allerdings nicht viel bis gar nichts, lag der Fokus doch vollkommen auf der Defensive. An der überragenden Defensivleistung der ersten Hälfte wollte man nahtlos anknüpfen und die Gievenbecker am Hilstrup Abwehrbollwerk verzweifeln lassen. Dies klappte auch weiterhin sehr gut, bis ein Fehler in der Hilstrup Hintermannschaft eiskalt bestraft wurde. Nun waren die Karten neu gemischt. Blau-weiß musste jetzt mehr riskieren um das drohende Pokalaus zu verhindern. Doch sichtlich geschockt durch das unglückliche Gegentor konnte man keine Offensivaktionen mehr herausspielen, sodass Gievenbeck die sich nun bietenden Räume sogar zu zwei weiteren Treffern nutzen konnte.

Alles in allem eine wirklich gute Leistung mit einem verdienten Sieger aus Gievenbeck und einem unglücklichen Verlierer aus Hilstrup der heute mit viel Leidenschaft zu Werke ging. Am kommenden Samstag geht es dann im Ligaalltag wieder um drei Punkte. Um 15 Uhr kommt die Warendorfer SU in die Glasurenarena.

Den Sprung ins Halbfinale schaffte mit einem 3:1 Sieg gegen Greven 09 die B1 des TuS Hilstrup.

Wir gratulieren... Wir gratulieren... Wir gratulieren...



Es dauert nicht mehr lange - Feiertage stehen vor der Tür, das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen und ein neues Jahr klopft so langsam an die Tür. In ein neues Jahr starten im November auch wieder viele unserer TuS-Freunde. All Ihnen gratulieren wir von ganzem Herzen und wünschen allen Gesundheit, Freude und Zufriedenheit, noch recht viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie sowie unserer "TuS-Fußballfamilie"!

- 01. Nico Appelhoff (23)
Dany Russell (27)
- 02. Harith Abdullah (18)
Sefkan Bozan (09)
Markus Buhla (33)
Isabelle Nauen (13)
Shahbaz Raja (18)
- 03. Tim Frerich (18)
Raphael Hinze (23)
Kevin Kines (12)
- 04. Philipp Brandt (18)
Michael Lohmann (24)
- 05. Christobal Silva Welker (12)
Niclas Silva Welker (12)
- 07. Gunnar Bo Petring (18)
- 08. Justin Kershally (10)
- 09. Britta Gausepohl (31)

- 10. Niclas Eckermann (12)
Erik Greve (10)
Paul Kemmerling (10)
Mirjam Pekar (28)
- 11. Ramin Ameri (18)
Andre Gellenbeck (47)
- 12. Lukas Keeren (14)
- 13. Chris-Niklas Klomfas (11)
- 15. Egon Janinhoff (87)
Udo Schomakers (55)
Karl Spintzyk (40)
Aaron Süßenbach (12)
- 16. Anton Axnicht (06)
Nils Helmers (08)
Walter Hesselmann (53)
Wilfried Lübbeling (58)
Marcel Mennemeyer (21)

- 16. David Nakhla (09)
- 17. Mirko Adorf (37)
Falk-Hendrik Bussmann (16)
Gerda Froebel (53)
Mutisi Sutki (15)
- 18. Roman Peckrun (29)
- 19. Werner Brückner (71)
Shawn Russell (25)
Heiner Stipp (74)
Miguel Valente (11)
- 21. Marco Elkendorf (38)
Sam Gharagozloo (14)
Bernhard Landau (64)
Robin Paton (26)
- 22. Jens Henrotte (10)
- 23. Jakob DaneI (11)
Baris Eren (15)

- 23. Peter Liemann (40)
- 24. Lukas Scholdei (12)
- 25. Norbert Höing (54)
- 26. Kevin Cunha Santos (12)
Christian Jakobtorweihe (43)
Rainer Rohe (54)
- 27. Julian Kaupp (12)
- 28. Thomas Evers (54)
Christopher Meyer (26)
- 29. Sven Zeidler (10)



Unser "Quatschabend"
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Fußballabteilung
findet statt am 18. November 2011
ab 19.30 Uhr im Clubhaus.

In lockerer Runde zu sprechen
über dies und das,
über Gott und die Welt,
über Vergangenes und Zukünftiges,
über Gewesenes und Geplantes,
das ist einfach herrlich.

Und darum darf niemand
fehlen!

Alle unsere Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter



das andere
restaurant

&

zur Mühlen
Partyservice



Osttor 60 • 48165 Münster
Fon: 0 25 01 / 92 88 41

Der Herbst beginnt -
jetzt schmeckt es rustikal!

Sie wollen in Ruhe feiern
und mit Freunden genießen?

Wir helfen Ihnen zu entspannen,
zum Beispiel mit diesem Gericht:



Bayrisches Buffet



Obatzen mit roten Zwiebel und Salzbrezel

Schweinebraten und Haxen in Dunkelbiersauce

warmer Leberkäse
mit süßem und scharfen Senf

Röstkartoffeln oder Kartoffelpüree
und Blaukraut

Bayerische Creme auf Erdbeermark

Preis
pro Person **10,90 €**

Unsere weiteren Angebote finden Sie im Internet
unter Partyservice-zurmuehlen.de

An nichts denken als
an Fahrspaß.
Die Opel Anschlussgarantie.



Schon ab **89,- €** pro Jahr
inklusive Versicherungssteuer:*

12 oder 24 Monate europaweite Opel Anschlussgarantie für alle Opel Modelle. Die Opel Anschlussgarantie kann beim Kauf eines Neufahrzeugs oder innerhalb von 24 Monaten ab Erstzulassung abgeschlossen werden.

Informieren Sie sich jetzt bei uns.

* Jährlich verlängerbar um jeweils weitere 12 Monate bis zum 10. Jahr ab Erstzulassung oder bis 200.000 km Gesamtleistung.

Ihr Opel Service Partner

Autohaus Brüning GmbH

Merkureck 2
48165 Münster-Hiltrup
Tel. 0 25 01 / 963 60
Fax 0 25 01 / 96 36 19

opel.bruening@t-online.de
www.opel-bruening.de



Partner der Fußballjugend

**Die
Continentale**

**Landesdirektion
Frerichs GmbH**

Hafenstraße 75 • 48175 Münster
Telefon 0251/790097

Mail: thomas.frerichs@continentale.de

**Die Frerichs GmbH wünscht
dem TuS Hiltrup viel Erfolg**

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für

Reparaturen aller Art

**Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer und mehr**

**Auto Service
Geister**

KFZ-MEISTERBETRIEB

- TÜV-Vorbereitungen und -Abnahme im Hause
- Ölwechsel
- Schweißarbeiten
- Lichtmaschinen
- ASU/AU und Diesel
- Anlasser
- Inspektionen
- Kupplungen
- Ersatzteilverkauf

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.45 - 17.30 Uhr • Sa 9.00 - 12.00
Wolfgang Geister • Kfz.-meister • MS-Hiltrup • Hansestr. 75
Tel. 0 25 01 / 35 51 • Fax 0 25 01 / 35 41

**GETRÄNKE
ZIMMERMANN**  GMBH

... wenn's um Getränke geht – Anruf genügt!

 0 25 01 / **40 44**

Wir liefern von Montag – Samstag auch direkt in's Haus
48165 Münster-Hiltrup • Hansestr. 14 • Fax 0 25 01/2 55 53
Internet: www.zimmermann-getraenke.de
E-Mail: getzimm@muenster.de

**Container
Jochum** 

Abbruch & Beladungsservice
Containergröße von 1-7m³ - Sortieren spart Kosten

Kappenberger Damm 51, 48151 Münster

(02 51) 77 55 37

KFZ - Werkstatt

- ⊕ Inspektionen
- ⊕ HU/AU
- ⊕ Reifen und Felgen
- ⊕ Klimaanlage
- ⊕ Karosserie



ARTUR WIENZEK
48165 Münster, Westfalenstraße 226



Elektro


Installation
Beleuchtung
Kundendienst
Solaranlagen
Sat-Anlagen
EDV-Netze
E-Heizung
Telefon
ISDN

Arno Klar

Hansestraße 57
48165 Münster
02501 - 70 195

www.klar-elektro.de

**GETRÄNKE
BRÖKER
Eventservice**



Stehtische • Zapfanlagen • Kühlwagen
Bierwagen • Theken • Tische • Bänke • Gläser
Catering • Zelte u.v.m.

Westfalenstr. 130 • 48165 Münster-Hiltrup • www.getraenke-broker.de
Tel.: 0 25 01/22 78 • Fax: 0 25 01/12 95 • Mail: getraenke-broker@t-online.de

Haus Bröcker

Marktallee 21 • 48165 Münster • Tel. 02501-13118
Öffnungszeiten:
Täglich ab 16 Uhr

Gesellschaftsraum
Kegelbahn
Biergarten
Gute
Küche



vodafone

Buisness Point Münster-Hiltrup

Fachhandel für Arcor-ISDN und DSL

Vodafone-Shop Kauke
Marktallee 7 • D-48165 Münster
Telefon: +49 (0) 2501 96 49 96 • Telefax: +49 (0) 2501 96 49 94
E-Mail: vodafone-shopms@arcor.de

ELBERS
BAUEN SIE AUF ERFAHRUNG!

Ihr Fachmarkt für
Bau • Heim • Tier • Garten

48163 MS-Amelsbüren
Deerrmannstr. 50
Telefon 02501 580 0

48249 Dülmen
Wierlings-Hark 28
Telefon 02594 78300-0

59348 Lüdinghausen
Adam-Slogerwald-Str. 1
Telefon 02591 2310-0

BAUSTOFFHANDEL
AGRARHANDEL
FACHMARKT

www.elbers.de

Mehr Geld für Ihre Zähne:
Mit Gothaer MediDent.

Hier einige der vielen Vorteile:

- Bis zu 100% Kostenerstattung im Rahmen der Regelversorgung
- 70-80% Kostenerstattung bei privatärztlicher Behandlung, auch für Inlays und Implantate (jeweils nach Vorleistung durch die gesetzliche Krankenkasse)

Sprechen Sie mit uns:
**Generalagentur
Werner Göntgens**
Marktallee 6, 48165 Münster

werner_goentgens@gothaer.de
www.werner-goentgens.gothaer.de



Gothaer
Wir machen das.

Telefon: 0 25 01 - 7 04 08
Telefax: 0 25 01 - 35 64

W & P

G. Wesseln & F. Prigge

**Sanitär
Heizungstechnik
Bauklempnerei**

☎ 02501/92 8060 • Fax 02501/92 8062
Kortumweg 34 • 48165 Münster



**AUTOHAUS
HARTMANN**

